



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

# 322 PUR PRO

- Farbe: Grau
- Konsistenz: Pastenartig
- Dichte: ~ 1,18 g/cm<sup>3</sup>
- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +35°C
- Hautbildezeit: ca. 70 Min. (23°C / 50 % RLF)
- Tiefenhardtung / 24 Std.: 3 mm (23°C / 50 % RLF)
- Shore-A-Härte: ca. 40 (ISO 868)
- E-Modul  $\sigma_{100}$ : ca. 0,4 MPa (ISO 8339)
- Bruchdehnung: > 600 % (ISO 8339)
- Bruchmodul: ca. 1,4 MPa (ISO 8339)
- Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +80°C
- UV-Beständigkeit: Gut
- Wasser- und Salzsprühnebelbeständigkeit: Ausgezeichnet
- Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken
- Gebindeform: 600ml-Folienbeutel, 20 Stk. im Karton

## Eigenschaften

322 PUR PRO ist eine einkomponentige Fugenmasse auf Polyurethan-Basis. 322 PUR PRO bildet nach der Aushärtung eine elastische und widerstandsfähige Verfügung.

## Anwendung

322 PUR PRO kann zur Ausführung von Verbindungen verschiedener Werkstoffe im allgemeinen Industrie- und Baubereich eingesetzt werden. Seine Flexibilität ermöglicht auch Ausführungen von Dehnungsfugen. 322 PUR PRO zeichnet sich durch seine gute Haftung zu vielen Baumaterialien, wie z.B. Holz, eloxiertes Aluminium, lackiertes Metall, Polyester, Beton usw., auch ohne vorherige Grundierung aus.

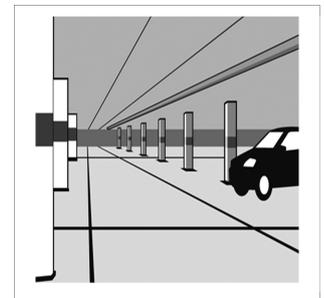
## Verarbeitung

Die zu verklebenden Materialien müssen tragfähig, eben, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Es empfiehlt sich die Klebeflächen vorab mittels des „828 Grund Reiniger“ zu reinigen. Vor der Verklebung/Verfügung ist die Verträglichkeit zwischen dem Kleb-/Dichtstoff und allen in Kontakt kommenden Materialien (egal ob flüssig, fest oder gasförmig) zu testen. Bei schlechter Haftung ist der Einsatz eines Primers empfehlenswert.

Nach der fach- und normgerechten Fugenvorbehandlung wird 322 PUR PRO mittels eines geeigneten Verarbeitungsgerätes in die Fuge voll satt eingebracht. Unmittelbar nach der Verfügung 322 PUR PRO mit Glättmittel und Spachtel abziehen. Verunreinigungen durch das Nachglätten sind unmittelbar zu entfernen. Angebrochene Kartuschen sind innerhalb von 24 Stunden zu verbrauchen.

## Anwendungseinschränkungen

Bei schlechter Haftung muss der Untergrund mit einem Voranstrich grundiert werden. Ein weiterer Haftversuch ist empfehlenswert. Für Teer- und bitumenhaltige Haftgründe nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.





**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

### Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Bis zur vollständigen Belastbarkeit ist eine Aushärtezeit von 14 Tagen einzuhalten. Chemische Beanspruchungen und Fugenbewegungen über 10 % sind während der Aushärtephase nicht erlaubt. Durch Umwelteinflüsse kann es zu Beeinträchtigungen der Farbe kommen (Chemikalien, hohe Temperaturen etc.), auf die technischen Eigenschaften des Dichtstoffes und seine Funktionstüchtigkeit hat dies keinen Einfluss. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### Grundierungstabelle

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton naß geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	RP 40
Zink	-
Aluminium	-
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	-
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	-
PVC weich	-
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	-
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	-
PET	+
PU Verschnittqualität	-
Kupfer	RP 40
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel	-
Naturstein	-

**Legende:**  
+ = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen



**RAMSAUER<sup>®</sup>**  
**DICHTSTOFFE**

etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

#### **Sicherheitshinweise**

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.at** erhältlich.

#### **Mängelhaftung**

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.at** download können.